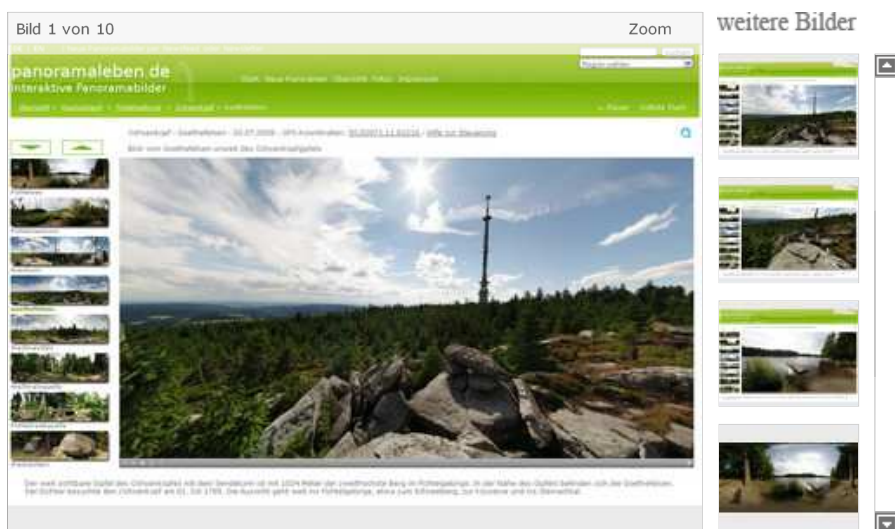


13.10.2009, 17:10 Uhr

## Im 3D-Panorama Bayreuth und Region entdecken

Von Alexander Gradl

**BAYREUTH/WEIDENBERG. 3D-Panoramen sind im Zeitalter der Digitalfotografie ein illustratives Mittel, Rundblicke von Landschaften sehr realitätsnah und interaktiv im Internet zur Verfügung zu stellen. Philipp Lehner aus Weidenberg hat sich auf seiner Internetseite Panoramaleben darauf spezialisiert und beeindruckende Panoramen seiner fränkischen Heimat gesammelt.**



Screenshot: KURIER online/Foto: Philipp Lehner

Wollen Sie sich den Ausblick vom schneebedeckten Schneeberg wieder einmal ins Gedächtnis rufen? Oder den Blick vom Siegesturm aus in die Region schweifen lassen? Alles möglich auf [Panoramaleben, der Homepage von Philipp Lehner](#). Lehner hat als Hobbyfotograf das spannende Kapitel der Kugelpanoramen für sich entdeckt.

Durch eine einer Kamera beiliegende CD kam der 23-Jährige, der vor kurzem sein [Arboristikstudium](#) abgeschlossen hat, zum Panoramafotografieren. Seitdem lässt ihn diese Faszination nicht mehr los, auf seiner Seite stehen über 540 digitale Rundumblicke. Die Bilder können vom Betrachter in alle Richtungen gesteuert werden.

### Mit Fischaug und Nodalpunktadapter auf Motivschau

Welche Technik steckt hinter solchen Bildern? „Ein Panoramabild besteht aus sechs bis acht Bildern plus einem Boden- und einem Himmelbild“, erklärt Lehnert. Seine ersten Panoramen fotografierte er Freihand, mittlerweile ist ein Stativ Standard. Ein Fischaugenobjektiv mit niedriger Brennweite und ein [Nodalpunktadapter](#) gehören des Weiteren zur Ausstattung.

Dann geht es los. Von einem festen Punkt aus wird im manuellen Betriebsmodus seiner Spiegelreflex in alle Himmelsrichtungen geknipst. „Jedes Bild muss von Hand fokussiert werden, Weißabgleich genau eingestellt werden, damit die Bilder am Schluss auch zusammenpassen“, erklärt Lehner.

Zu Hause werden die Einzelbilder von einem Computerprogramm aneinandergesetzt, das Stativ retuschiert Lehner mit einem gewöhnlichen Bildbearbeitungsprogramm raus. Das Bild ist danach fertig in einer 2D-Version verfügbar, durch die Umrechnung in Würfelflächen entsteht das 3D-Panorama.

### Kein Ärger mit dem Datenschutz

Panoramen hat Lehnert aus verschiedensten Regionen Deutschlands parat, vor allem aber aus Franken und dem Harz, da er in Göttingen studierte. Auch von der Bayreuther Innenstadt hat er interaktive Ansichten angefertigt.

Während des Fotografierens in der Stadt ist Lehner übrigens noch nie schief angesprochen worden, wenn er Menschen mit aufs Bild bannte. Warum auch? „Ich habe eher die Erfahrung gemacht, dass sich Leute gerne mit ins Bild stellen“, sagt er. Wenn sich da mal nicht bald wieder eifrige Datenschützer zu Wort melden.

**Kleiner Tipp zum Schluss:** Mit den Tasten „Shift“ sowie „Strg“ lassen sich die Bilder auch zoomen. GPS-Koordinaten zeigen auf Google Maps, wo man sich gerade befindet.